

Planungen für Umzug laufen auf Hochtouren

Karnevalisten bitten um Unterstützung

NORDKIRCHEN. Der 33. Karnevalsumzug in Nordkirchen findet am Nelkendienstag, 21. Februar statt. Pünktlich um 14.11 Uhr wird an diesem Tag auf dem Gelände der Kinderheilstätte an der Wagnerstraße der symbolische Rathausschlüssel von Bürgermeister Dietmar Bergmann an das Prinzenpaar Peter und Melanie von den Caritas-Werkstätten übergeben. Von dort aus ziehen viele bunte Karnevalswagen und Fußgruppen durch den Ortskern. Nordkirchener Vereine, Verbände, private Gruppen, die Caritas-Werkstätten, die Kinderheilstätte und alle Bürger aus der Gemeinde Nordkirchen feiern gemeinsam Karneval.

Umzug endet auf Schulhof

Der Zug hat folgenden Verlauf: Wagnerstraße – Lüdinghauser Straße – Zum Flothfeld – Lämmerstraße – Bergstraße – Bohlenstraße – Pläskken – Schloßstraße – Mühlenstraße – Am Gorbach. Auf dem Schulhof der Johann-Conrad-Schlaun-Gesamtschule in Nordkirchen endet der Umzug. Hier kann noch weiter geschunkelt werden. Es gibt dort auch kalte und warme Getränke oder einen klei-

nen Imbiss. Auch die Gastronomie im Ortskern hat sich auf viele Jacken eingestellt. Für einen kostenlosen Bustransfer ab Capelle und Südkirchen ist ebenfalls gesorgt.
 > 13.50 Uhr ab Capelle, Volksbank
 > 14 Uhr ab Südkirchen, Kriegerehrenmal
 Die Route verläuft jeweils bis zum Plettenberger Hof und von dort um 18 sowie um 23 Uhr.

Bürger sollen schmücken
 Die Organisatoren bitten alle Bürger, Häuser und Straßen für den Umzug reichlich zu schmücken. Interessierte Gruppen, die noch beim Umzug mitgehen möchten, sollten sich umgehend beim Verein Karnevalsumzug Nordkirchen, Tel. (025 96) 52 88 48, Nordkirchen Marketing oder unter Tel. 10 46 (Hülsbusch) anmelden.

Da die Kosten für den Umzug gestiegen sind, bittet der Verein um finanzielle Unterstützung. Konto: Volksbank Nordkirchen, Kontonummer 324 68 07 00, BLZ 4006 97 16, Stichwort: Karnevalsumzug Nordkirchen.



Die kleinen und großen Jacken ziehen am 21. Februar wieder durch Nordkirchen. RN-Foto Archiv Barwald

NORDKIRCHEN HEUTE

Hallenbad: 6 bis 9 Uhr Familienbad, 14 bis 21 Familienbad.
 Zentrale Pflegeberatung des Kreises Coesfeld von 8.30 bis 15.30 Uhr erreichbar unter Tel. (02541) 185520 oder 185521.
 Nordkirchen Marketing: Schloss 1a (Süd-Ost-Turm), 10 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr, Tel. 52 88 48.
 Kreisjugendamt: Sprechstunde der Diplompädagogin Michaela Berghaus von 9 bis 11 Uhr im Rathaus.
 SHG pflegende Angehörige: Kontakt unter: Tel. (02596) 3474.
 Sprechstunde der Polizei, 12 bis 13 Uhr, Rathaus.
 DRK: Gymnastik für Senioren im DRK-Heim; 9 bis 10 Uhr.
 kfd Nordkirchen: 15 Uhr Seniorentreff in der Seniorenbegegnungsstätte.
 Sprechstunde des Leiters der Musikschule Nordkirchen, Dr. Schneider: 14 bis 15.30 Uhr im Rathaus Nordkirchen, Raum 35.
 JuNo: 15 bis 21 Uhr offener Treff.

15.30 bis 17 Uhr Trommeln mit der Sambagruppe la Mariposa ab 10 Jahre. Jungengruppe von 15 bis 17 Uhr.
 17.30 bis 18.30 Uhr Rap-Workshop. 15 bis 17 Uhr Kindertreff in Capelle an der Grundschule.
 Singing-birds: Probe 17 bis 18 Uhr.
 Katholische öffentliche Bücherei St. Mauritius: geschlossen.
 Sprechstunde der Polizei: 17 bis 18 Uhr, Rathaus.
 Ausschuss für Familie, Schule und Sport: Sitzung um 17.30 Uhr im Bürgerhaus Am Gorbach 2. Ausschussmitglieder treffen sich um 17 Uhr am Altenhilfezentrum zur Besichtigung der neuen Oberstufenräume der Gesamtschule.
 Gemeinsame Bibelwoche: Psalm 145 um 19.30 Uhr in der Kinderheilstätte mit Kirchenmusikerin Felicitas Gerwin.



Maschinenführer Robert Chmiela zeigt das Herzstück der Anlage: den Laminator. RN-Foto Glöckner

Arbeit rund um die Uhr

Beschichtungsanlage der Firma Caplast wird demnächst in drei Schichten betrieben

CAPELLE. Zehn Millionen Euro investierte die Firma Caplast in Capelle in eine der weltweit modernsten Beschichtungsanlagen. Seit ihrer Vorstellung im November läuft die Maschine in zwei Schichten. Damit ist aber bald Schluss.

Ab April wird die Beschichtungsanlage sogar in drei Schichten betrieben und läuft somit rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag. „Nur am Wochenende nicht“, wie Caplast-Geschäftsführer Josef Altepping im Gespräch mit unserer Zeitung erklärte. Zusätzlich werden demnächst neue Silos vor der großen Halle errichtet, in denen die 10-Millionen-Anlage steht. Darin können noch mehr Rohmaterialien gelagert werden, aus denen später die innovativen Beschichtungen hergestellt werden, für die die Firma Caplast mittlerweile international bekannt ist.

Hutablagen

Diese Beschichtungen werden im Baubereich, bei Automobil-Zulieferern, in der Landwirtschaft und im Gartenbau sowie für Industrieverpackungen gebraucht. Am Ende halten die Kunden beispielsweise Dachbahnen, Transportverpackungen, Kofferraumabdeckungen oder Hutablagen in den Händen. Alles hergestellt mit Beschichtungen aus Capelle.

In den Bereichen verschweißbare Unterdeckbahnen und Automobil-Verpackungen ist die Firma sogar ihrer Konkurrenz eine Nasenlänge voraus, wie Josef Altepping die weltweite Marktführerschaft umschreibt. Und die wird noch etwas andauern. Denn es dauere noch fünf Jahre, bis die Konkurrenz ähnliche Anlagen in Betrieb nehmen kön-



Caplast-Geschäftsführer Josef Altepping vor dem Lager für die Rohstoffe der Beschichtungen. Demnächst sollen die Rohstoffe in Silos vor der Halle lagern. RN-Foto Glöckner



Zehn Millionen Euro investierte die Capeller Firma Caplast in die neue Beschichtungsanlage. RN-Foto Glöckner

Spezialist für Beschichtungen

Seit 1967 hat sich Caplast auf die Beschichtung von unterschiedlichsten Trägermaterialien spezialisiert. Eingebettet ist die Firma im traditionsreichen, global agierenden Mehler Konzern, der wiederum zur KAP Beteiligungs AG mit insgesamt 3500 Mitarbeitern gehört. www.caplast.de

ne. Doch der Weg bis zur fertigen Beschichtung ist lang. 42 Meter, um genau zu sein. Denn so lang ist die komplette Beschichtungsanlage. In der Breite misst sie 25 Meter und erstreckt sich 207 Meter in die Höhe – auf drei Ebenen. Am Anfang einer jeden Beschichtung stehen große Rollen mit Trägermaterialien wie Vliese, Filze, Papier oder Folien. Die werden auf große Walzen geschoben und bilden so den Grundstoff für die Beschichtung.

Herzstück der Maschine

Anschließend fährt das Material entrollt auf eine Wärmewalze, die eine Temperatur bis zu 120 Grad erreicht, ins Herzstück der Maschine: dem Laminator. Dort passiert dann der wichtigste Vorgang. Eine aus verschiedenen Rohstoffen und nach bestimmten Rezepturen hergestellte Mischung wird auf den erwärmten Trägerstoff gebracht, anschließend über eine Kühlwalze heruntergekühlt und am Ende der Maschine wieder aufgerollt. Zusätzlich kann die Anlage noch eine weitere Trägerschicht aufbringen, wenn es die gewünschte Beschichtung erfordert.

Knapp neun Monate dauerte alleine die Entwicklung der Beschichtungsanlage. Mit fünf Technikern und zwei Maschinenbauingenieuren saß man immer wieder zusammen, um die Details der Anlage zu besprechen, erinnert sich Josef Altepping.

Doch die Investition von Zeit, Geld und Arbeitskraft zahlt sich nun aus. Auch für die Region: 85 Mitarbeiter hat die Firma Caplast jetzt. Für die 24-Stunden-Rotation der Beschichtungsanlage stellte Caplast sogar sechs neue Mitarbeiter ein.

Benjamin.Gloekner@ruhrnachrichten.de



Unfallflucht und Reifen zerstochen

NORDKIRCHEN. Ein Unbekannter hat in der Nacht zum Sonntag an der Oberstraße an fünf Autos jeweils zwei Reifen zerstochen. In der selben Nacht hat ebenfalls an der Oberstraße ein Autofahrer einen geparkten Wagen beschädigt und flüchtete nach dem Unfall. An dem geparkten Wagen entstand ein Sachschaden von rund 1000 Euro. Ebenfalls rund 1000 Euro Schaden verursachte der unbekannt Tater, der an den fünf Autos die Reifen zerstochen hat. Die Polizei hat noch keine Hinweise.

NOTIZEN

kfd: Singen für Senioren

NORDKIRCHEN. Die kfd Nordkirchen lädt für heute, 7. Februar, wieder zu der bekannten Veranstaltungsreihe „Singen der Senioren“ alle Interessierten, die Lust am Singen haben, zu einem gemütlichen Nachmittag in die Seniorenbegegnungsstätte ein. Auf dem Programm stehen Winterlieder. Beginn ist um 15 Uhr.

Selbsthilfe für Angehörige

NORDKIRCHEN. Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Helfer bei Demenzerkrankten findet monatlich am zweiten Mittwoch statt, das nächste Mal am 8. Februar. Treffen ist um 17 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kreuz-Kirche an der Bergstraße 34. Infos bei Barbara Grenz unter Tel. (025 96) 34 74.

Frauen bereiten Gebetstag vor

NORDKIRCHEN. Die kfd Nordkirchen lädt interessierte Frauen aller Konfessionen zur Vorbereitung des Weltgebets-tages für Donnerstag, 9. Februar, um 9 Uhr in die alte Mädchenschule (gegenüber dem Pfarrheim) ein. Der dies-jährige Weltgebetsstag kommt aus Malaysia.

Elternabend zu Trotzphasen

NORDKIRCHEN. Zu einem Elternabend zum Thema „Nein, nein, ich will nicht“, der sich um Trotzphasen bei Kindern dreht, lädt für Donnerstag, 9. Februar, die Kinderheilstätte. Treffpunkt ist von 20 bis 22 Uhr in der Alten Schule an der Mauritiusstraße.